

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 18 (1958)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FILMBERATER



Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.
Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern,
St. Karliquai 12, Tel. (041) 2 69 12, Postcheck VII/166. Abonnementspreis per
Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im
Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
mit genauer Quellenangabe gestattet.

4 März 1958 18. Jahrg.

Inhalt	Die zehn Gebote	25
	Die französischen Arbeitstagungen für Filmkultur im Sommer 1958	30
	Kurzbesprechungen	32

Die zehn Gebote

Stimmen zum neuen Monumentalfilm von Cecil Blount de Mille

Man kann sich zum Hollywooder Bestseller des Jahres 1957 stellen wie man will: der Ruf, den ihm die Amerikaner vorausschickten, die ausgedehnte Kritik, die er bereits gefunden hat, und die Beachtung, die er im Laufe dieses Jahres im breiten Publikum noch erhoffen kann, zwingen uns, auf ihn zurückzukommen. Wir glauben unsern Lesern am besten zu dienen, wenn wir ihnen einen Überblick geben über verschiedene kritische Stellungnahmen, die in den letzten Wochen bekannt geworden sind.

Vorgängig möchten wir einen Tatbestand herausgreifen, der unserer Meinung nach, sowohl bei den Filmkritikern vom Fach wie — begreiflicherweise — von der Masse des Publikums zu überschwenglich betont wurde: Aufmachung und Tricks. Wir wollen uns nicht hagestolzisch lächerlich machen, indem wir erklären, die ganze kolossale Szenerie und das technische Raffinement hätten uns unberührt gelassen — aber immerhin bemerken, daß diese Dinge bei aller nötigen Erfahrung und erfinderischen Geschicklichkeit im Wesentlichen eine Sache des Geldes und des Geschmacks sind. Andere Filmschöpfer haben nicht auf solchen Aufwand verzichtet, weil sie der Kraft ermangelten, sondern weil

The ten commandments. Amerikanischer Bibelfilm in Vistavision und Technicolor. Produktion (1957): Cecil B. de Mille. Verleih: Starfilm. Regie: Cecil B. de Mille. Darsteller: Ch. Heston, Anne Baxter, Yvonne de Carlo, Yul Bryner, John Derek, Nina Foch. Buch: Aeneas MacKenzie, Jesse L. Lasky jr., Jack Gariss, Frederic M. Frank. Kamera: Loyal Griggs. Musik: Elmer Bernstein.